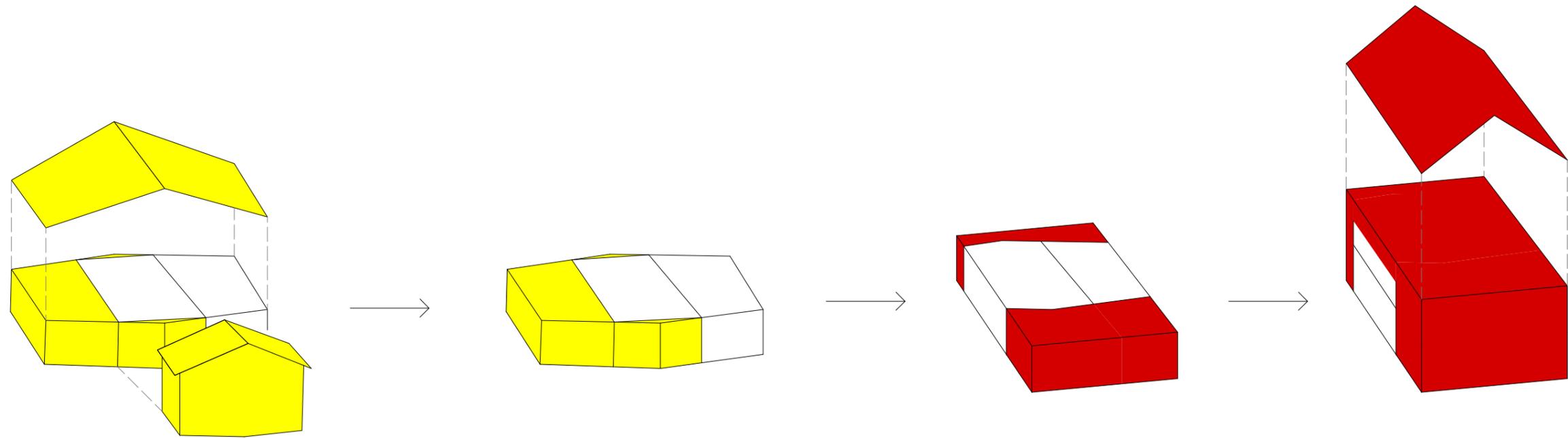


TRANS

FORMATION





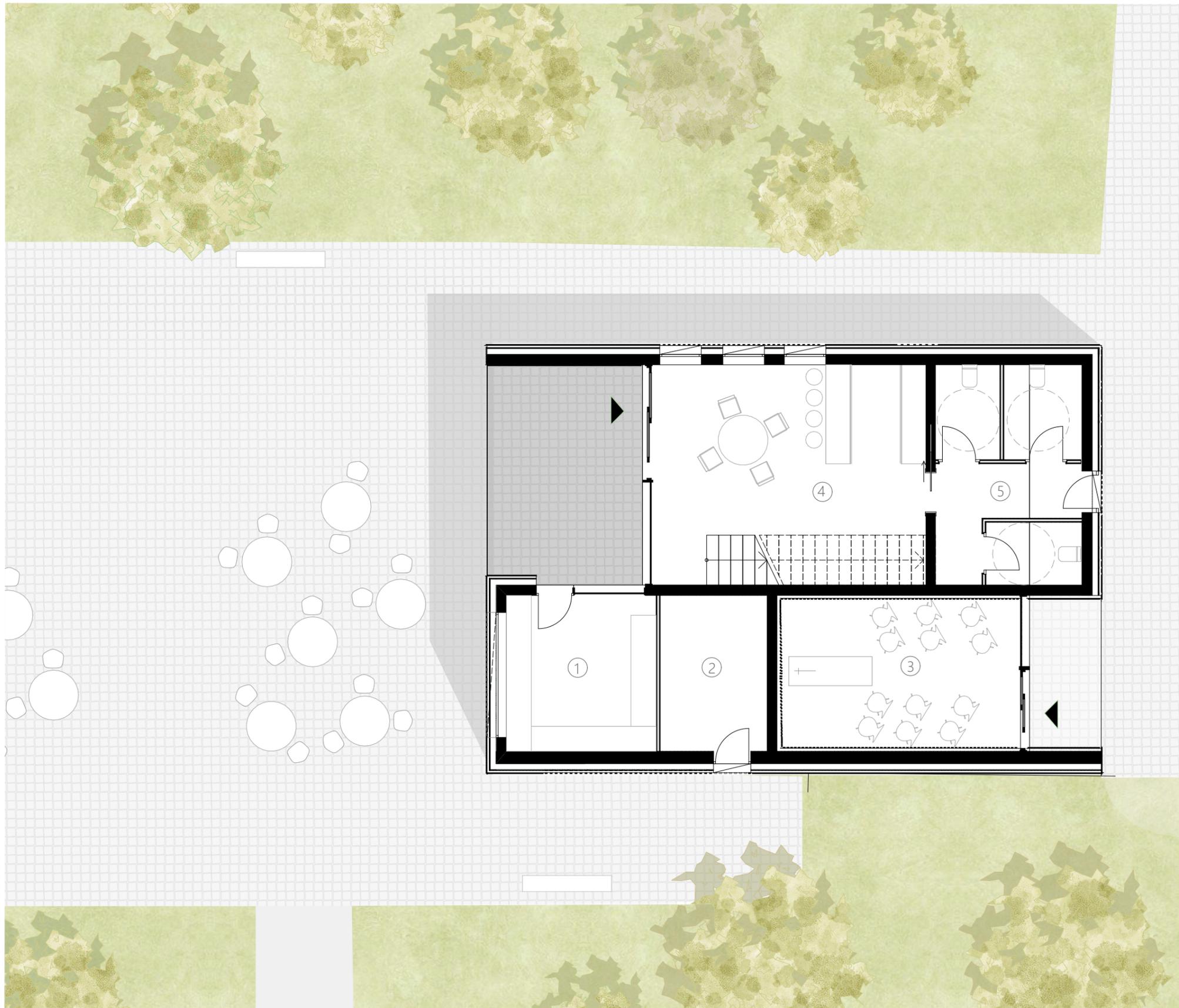
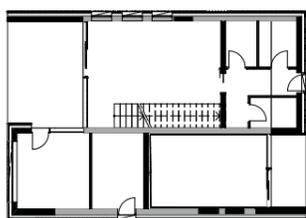
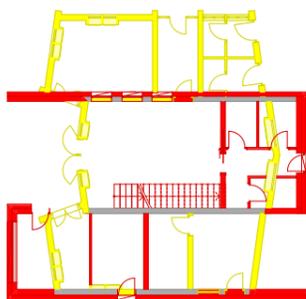
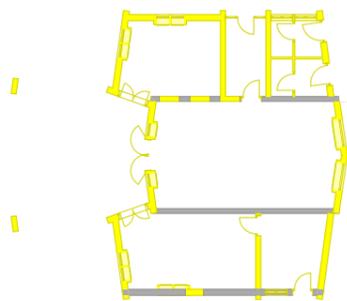
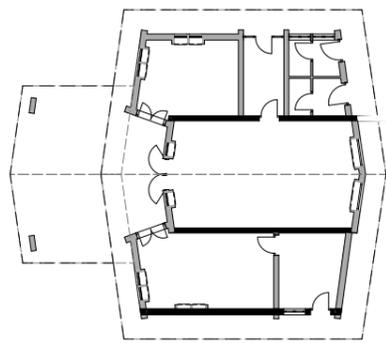


04 LAGEPLAN

STUDIO GEBÄUDELEHRE UND RAUMGESTALTUNG | PROJEKT 3



15 ————— 0



05 GRUNDRISS EG

STUDIO GEBÄUDELEHRE UND RAUMGESTALTUNG | PROJEKT 3

- ① DORFLADEN
- ② MÜLLRAUM
- ③ AUFBAHRUNGSRAUM
- ④ DORFKAFFEE
- ⑤ WC

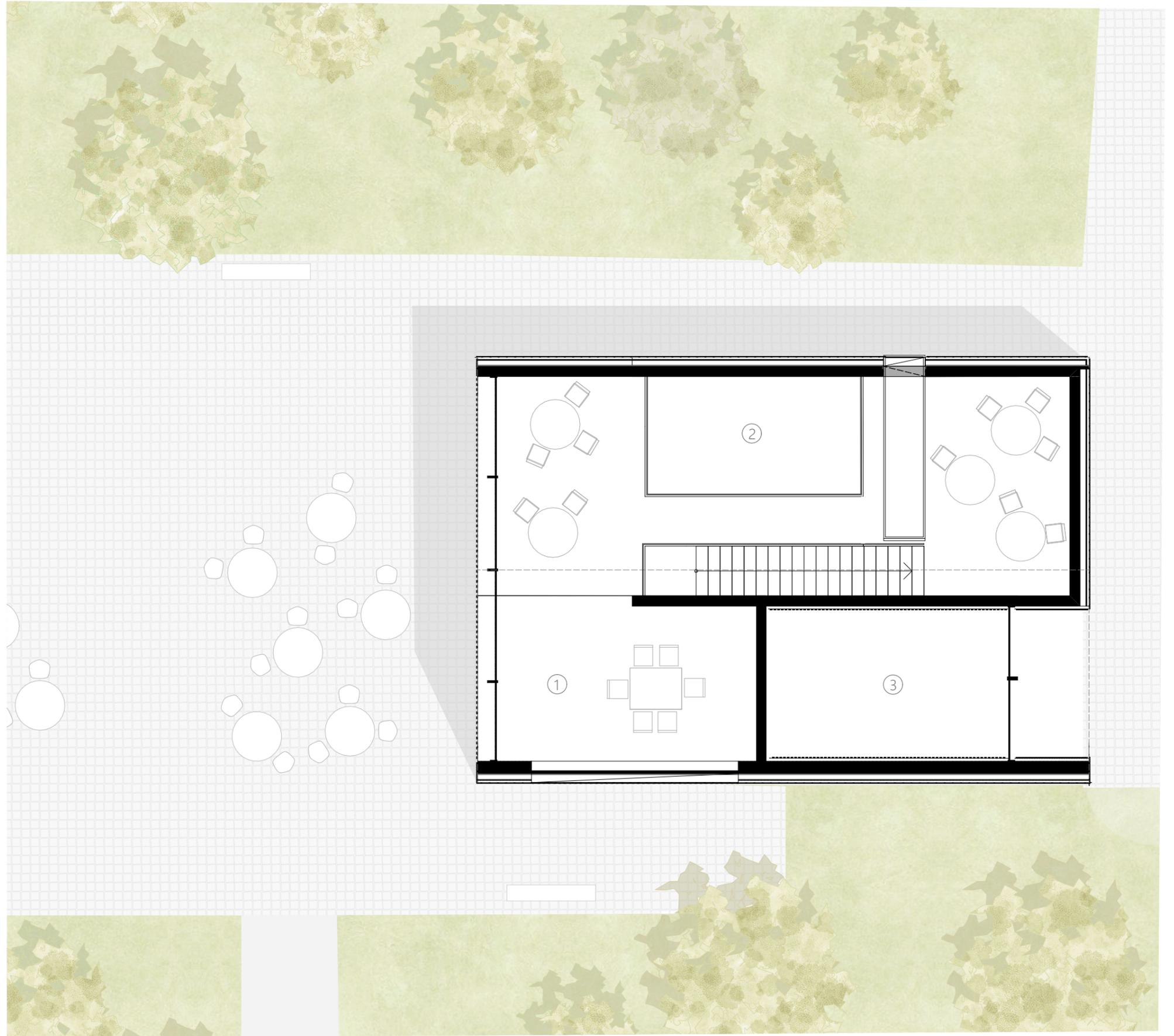
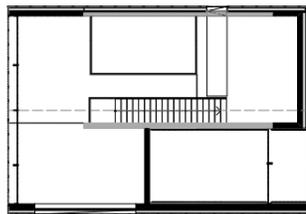
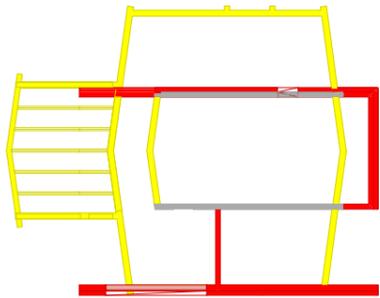
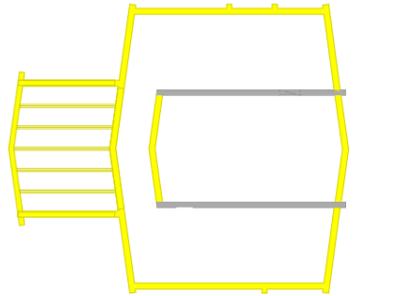
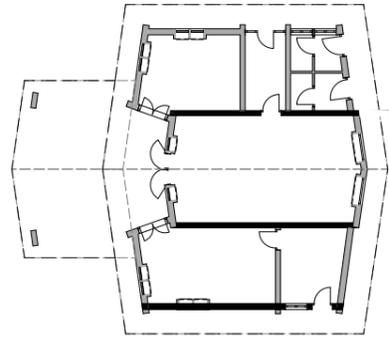
■ NEU

■ ABBRUCH

■ BESTAND

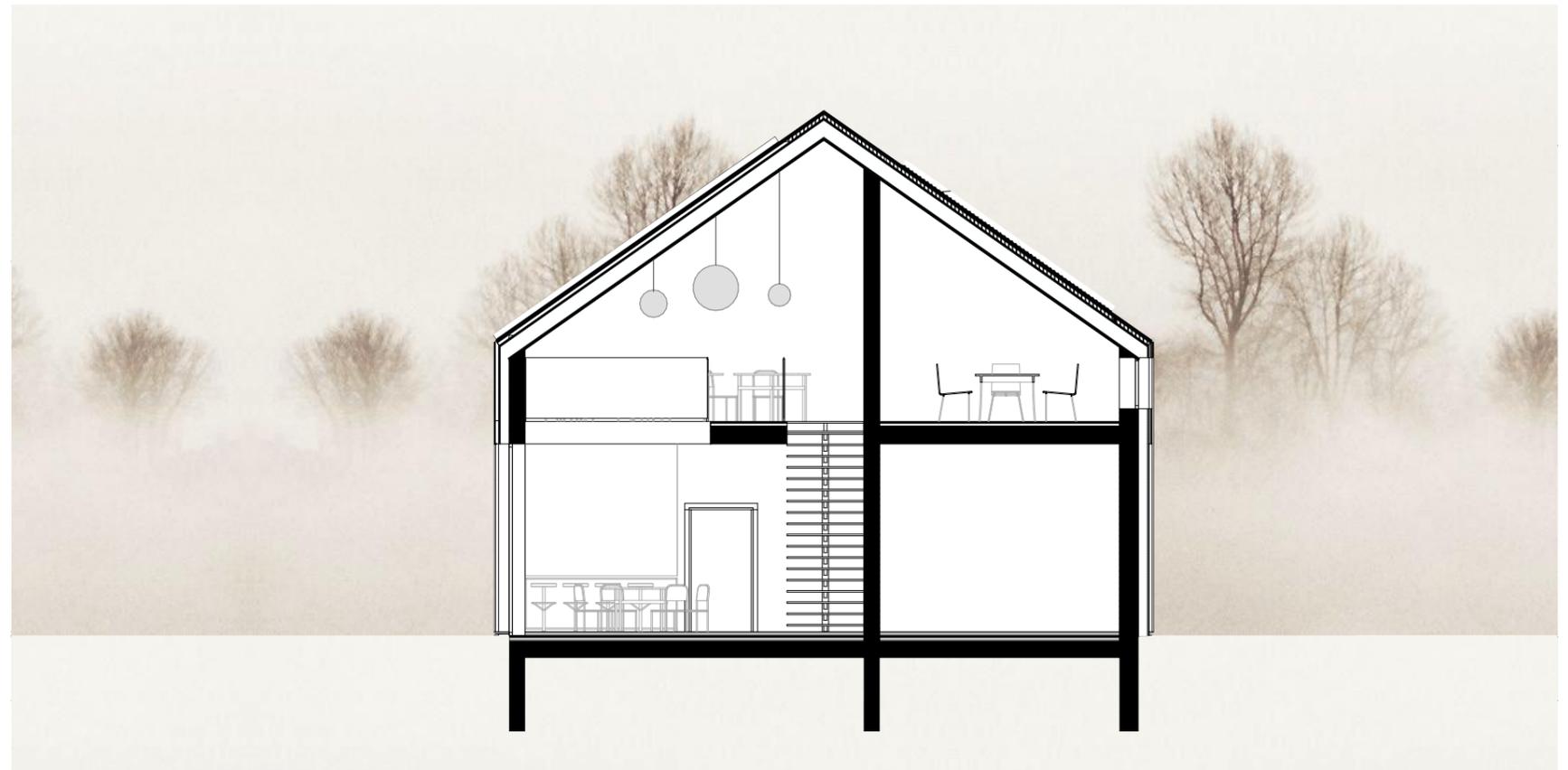
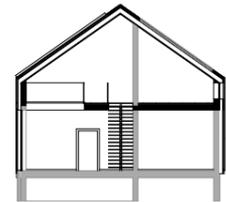
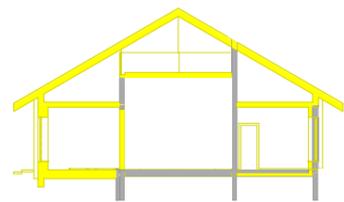
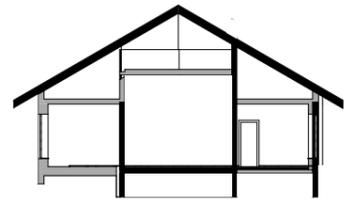
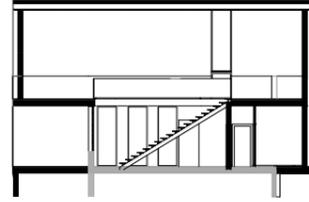
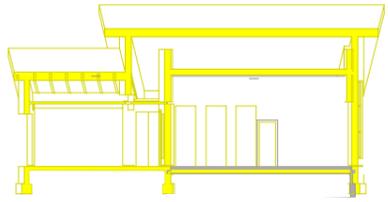
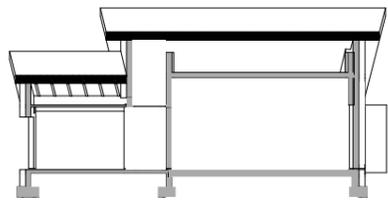


5 ————— 0



06 GRUNDRISS OG
STUDIO GEBÄUDELEHRE UND RAUMGESTALTUNG I PROJEKT 3

① JUGEND / MEHRZWECKRAUM ② KAFFEE - GALERIE ③ AUFBAHRUNGSRAUM
 ■ NEU ■ ABRUCH ■ BESTAND 5 —————



07 SCHNITTE

STUDIO GEBÄUDELEHRE UND RAUMGESTALTUNG | PROJEKT 3

■ NEU ■ ABBRUCH ■ BESTAND





ANSICHT NORD



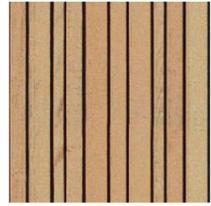
ANSICHT WEST



ANSICHT SÜD



ANSICHT OST



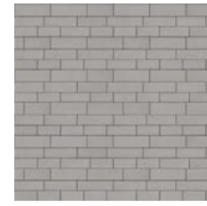
Lärche, unbehandelt



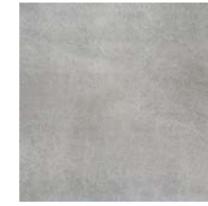
Dachschindeln
Prefa, grau



Innenputz, beige
marmoriert



Dorfplatz
grauer Pflasterstein



EG Fußboden
geschliffener Estrich



OG Fußboden
Eiche, geölt



09 FASSADENSCHNITT

STUDIO GEBÄUDELEHRE UND RAUMGESTALTUNG | PROJEKT 3

BESTAND



DORFKAFFEE / GALERIE



TRANSFORMATION RAUMFÜRVERÄNDERUNG

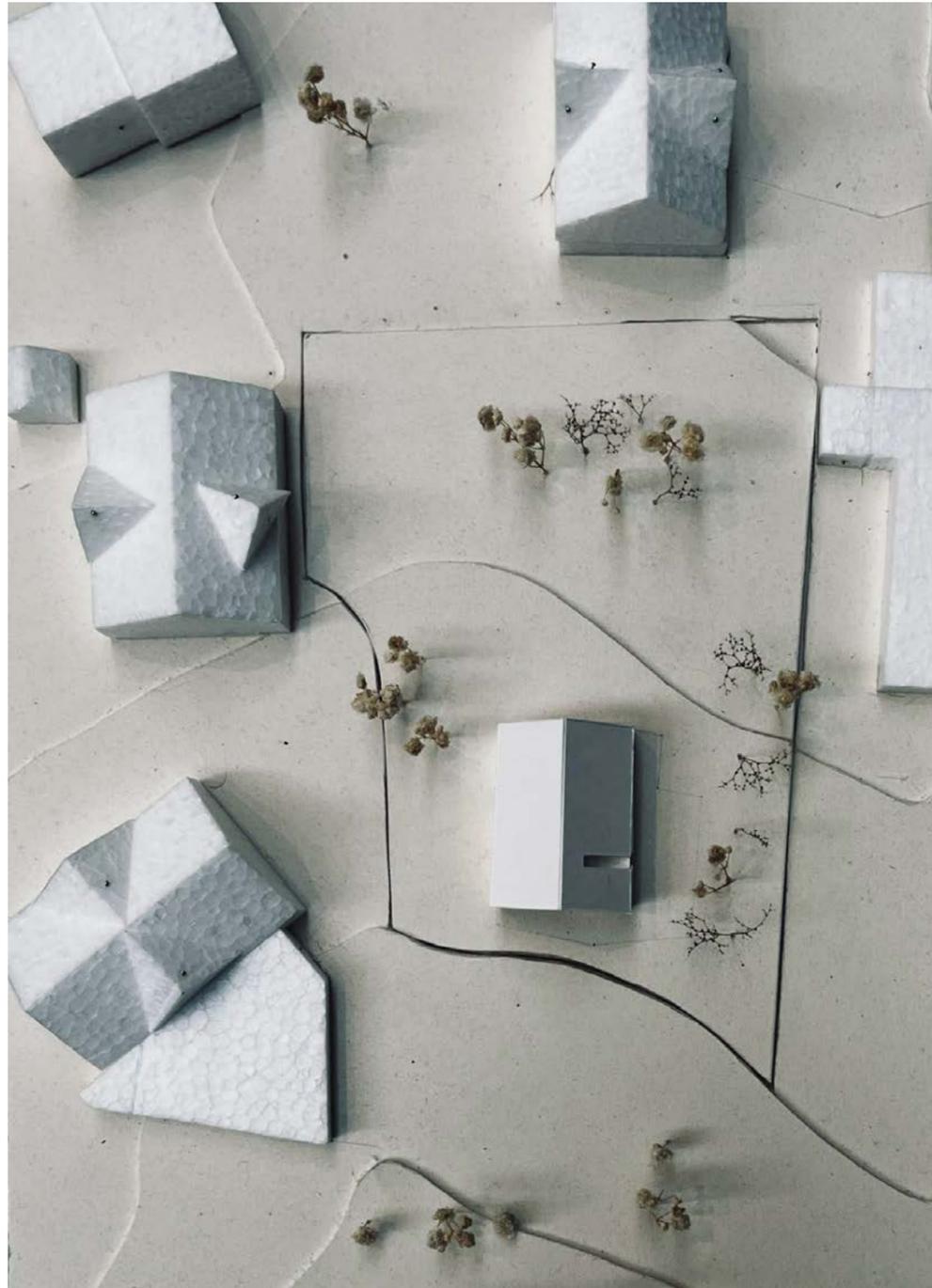
TRANSFORMATION

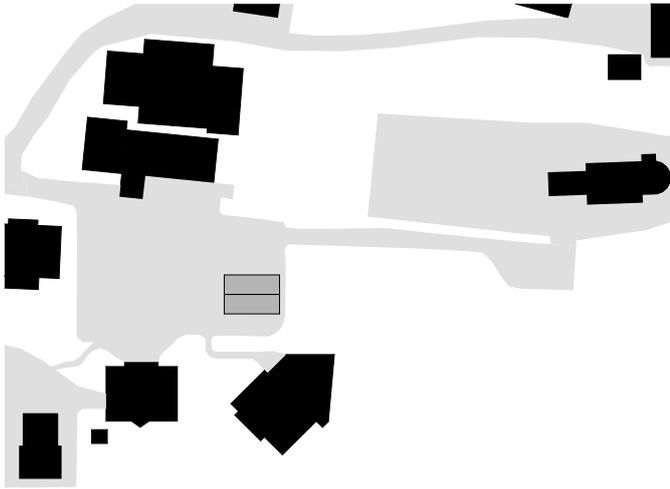


AUFBAHRUNGSHALLE



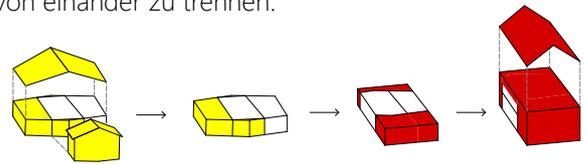
LUKAS DOBERNIG





Die Aufgabenstellung dieses Projekts war es eine bestehende in die Jahre gekommene Aufbahrungshalle so zu transformieren, um diese für den Ort St. Margareten im Rosental als möglichst attraktiv und nicht nur als Aufbahrungshalle zu gestalten.

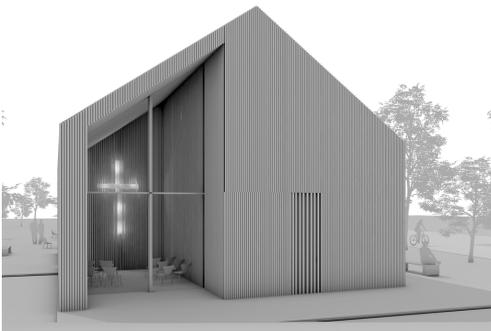
Meine Idee war es drei Nutzungen anzubieten (Aufahrungsraum / Dorfkaffee / Dorfladen) und diese von einander zu trennen.



Mein Konzept entwickelte sich aus dem bestehenden Mittelschiff sowie dem Kindergarten zugewandten Seitenschiff. Die Wände wurden begradigt und ein neues Dach hinzugefügt. Durch hinzufügen den neuen Daches bestand die Möglichkeit den Dachraum zu nutzen und es wurde eine Galerie für das Dorfkaffee geschaffen.

Das neu transformierte Gebäude sollte die Ortschaft mit den drei neuen Nutzungen beleben und den Ort zum Strahlen bringen.

Ebenso das Lichtkonzept sollte das Gebäude an gewissen Punkten klar zum Strahlen bringen. In der Aufbahrungshalle sollte ein durch Aussparung der Lamellen erzeugtes Kreuz mit indirekter Beleuchtung den Raum mehr Glanz verleihen und eine angenehm tröstende Atmosphäre schaffen.



Der Dorfladen wird mit einem Schriftzug im vorderen Teil des Gebäudes hervorgehoben und durch das Licht im inneren des Dorfladens auch bei Nacht nach außen sichtbar.

Zudem wurde mit Lamellen gearbeitet, welche eine besondere Lichtstimmung im inneren des Gebäudes erzeugten.



DOBERNIG Lukas

3. Semester

RAUMfürVERÄNDERUNG